

# 3-D FÜR DEN ALLTAG

2006 wurden die ersten Kinosäle in der Schweiz mit digitaler 3-D-Technik ausgerüstet, etwa 40 sind es heute. So richtig eingeschlagen hat dreidimensionales Kino erstmals 2008 mit dem Animationsfilm «Ice Age 3». James Camerons «Avatar» setzt nun neue Massstäbe.

Die Branche hofft, dank 3-D gegenüber dem günstigeren DVD-Heimkino die Nase vorne zu behalten. Doch die Konkurrenz rüstet ebenfalls auf. Demnächst will Panasonic einen 3-D-Fernseher und einen 3-D-Camcorder auf den Markt bringen und technisch mit der Kinobranche gleichziehen.

Auch die Fotografie macht Fortschritte. Fuji bietet seit kurzem eine Kamera an, deren 3-D-Fotos man mit einem digitalen Bilderrahmen ohne Spezialbrille betrachten kann.

Obschon also die technische Entwicklung noch lange nicht am Ende ist, erobern dreidimensionale Bilder langsam unseren Alltag und werden schon bald für viele Bereiche Standard sein.



# in

[in-online.ch](http://in-online.ch)

## Bilder zum Anfassen

3-D-Technologie auf dem Vormarsch

**GOOD NEWS in-SIDE**



# EINTAUCHEN IN DIE **DIMENSION**

**Ein alter Traum wird Realität:  
Dank technischem Fortschritt können  
Bilder endlich lebensecht drei-  
dimensional dargestellt werden.  
Am schnellsten hat die Film- und  
Kinobranche den Trend erkannt.  
Jetzt drängen 3-D-Anwendungen für  
zu Hause auf den Markt.**



Seit es Menschen gibt, verspüren diese das Bedürfnis, ihren Alltag und ihre Umwelt bildlich festzuhalten. Schon 17'000 vor Christus entstanden in Lascaux (Südwestfrankreich) beeindruckende Höhlenmalereien. Mit der Erfindung der Fotografie 1826 und des Films 1888 wurde es erstmals möglich, ein direktes Abbild der Wirklichkeit auf ein Speichermedium zu bannen. Doch bis heute geht die Suche nach einem Verfahren weiter, das eine Reproduktion ermöglicht, die vom Original nicht mehr zu unterscheiden ist. Als letzte grosse Hürde musste das Problem der 3. Dimension gelöst werden: Mit unseren zwei Augen sehen wir die Welt «plastisch», auf dem Bild, dem Foto, dem Bildschirm oder der Kinoleinwand hingegen können nur zwei Dimensionen dargestellt werden – eine flache Version der Realität sozusagen.

## **DIGITALE REVOLUTION**

Dank neuester Technik wurden nun aber in den letzten Jahren entscheidende Fortschritte erzielt. Schon in den 1950er Jahren wollte Hollywood zwar mit 3-D-Kinofilmen das aufkommende Fernsehen in die Schranken weisen. Die Technik befriedigte aber nicht und das Publikum konnte sich mit den Rot-Grün-Brillen nicht anfreunden. Erst die Digitaltechnologie brachte den Durchbruch. Zwar muss der Zuschauer immer noch eine spezielle Brille aufsetzen. Dabei handelt es sich unterdessen aber um Hightech-Geräte, die ein verblüffend realistisches 3-D-Bild im Kopf des Betrachters erzeugen. Personen, Gegenstände und Landschaften treten aus der Leinwand hervor und bewegen sich vermeintlich im ganzen Kinosaal. Die Illusion ist so perfekt, dass man glaubt, die Dinge berühren zu können. Noch nie war das Publikum so sehr Teil des Geschehens.

**JETZT AUF WWW.IN-ONLINE.CH:  
SO FUNKTIONIERT 3-D-TECHNOLOGIE**